GSP.S-01-026

Kapitel 6: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Harald Schmolke (KV Bamberg-Land)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 26 bis 27:
(279) Die Vertretung von Arbeitnehmer*innen-Interessen durch Gewerkschaften ~~und~~, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen gilt in allen Unternehmen und Branchen. Die Sozialpartnerschaft muss auch im Wandel bewahrt

Begründung

Anmerkung:

Die Aufgabenvielfalt und Bedeutung der Schwerbehindertenvertretungen hat in den letzten Jahrenzugenommen. Die Schwerbehindertenvertretung ist Interessenvertreter der schwerbehinderten Arbeitnehmer*innen und hat u.a. die Aufgabe, darüber zu wachen, dass die im Sozialgesetzbuch, neuntes Buch verankerten Rechte für diesen Personenkreis gewahrt werden. Nur dort, wo eine funktionierende Schwerbehindertenvertretung besteht, können die Rechte und Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Menschen gemäß den u.a. gesetzlichen Vorgaben überwacht und eingehalten werden. Diese Aufgabe kann nicht nur vom Arbeitgeber und den Betriebsräten erfüllt werden. Daher sollte bei Ziffer 279 auch die Schwerbehindertenvertretung explizit aufgeführt werden.

weitere Antragsteller*innen

Albert Deml (KV Bamberg-Land); Petra Deml (KV Bamberg-Land); Sandra Bischoff (KV Bamberg-Land); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Andrea Hecking (KV Forchheim); Luis Reithmeier (KV Bamberg-Stadt); Andreas Eichenseher (KV Bamberg-Stadt); Ursula Sowa (KV Bamberg-Stadt); Tamara Pruchnow (KV Bamberg-Stadt); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Juliane Fuchs (KV Bamberg-Stadt); Verena Behrends (KV Bamberg-Land); Corinna Rüffer (KV Trier); Neele Elisa Eisenberger (KV Bamberg-Land); Jonas Eisenberger (KV Bamberg-Land); Gerhard Schmid (KV Bamberg-Land); Harald Kenst (KV Kulmbach); Tim-Luca Rosenheimer (KV Bamberg-Land)